

					Nr. 9. Gesamtbedarf in barem Gelde	Nr. 9a. Jahres- betrag des Miet- zuschusses
	Hierüber:			Übertrag	3 195 696	247 840
Zahlgeld an die Zahlschaffner und deren Vertreter, und zwar für die Bahnhöfe Milden und Tolkewitz (je 120 M), Naußlitz, Neugruna, Pfortenhauerstraße und Trachenberger Straße (je 90 M), Friedrichstraße, Gohlis, Bühlau, Deuben und Reich (je 30 M)				790		
Berechnungsgeld zur Gewährung von Zahlgeld an die teils dauernd, teils abwechselnd mit dem Verkauf von Zeitfahrtkarten und Arbeiterwochenkarten beauftragten Beamten				600		
Zahlgeld an die mit der Auszahlung von Gehalt und Lohn beauftragten Beamten, und zwar für die Bahnhöfe Milden, Pfortenhauerstraße und Trachenberger Straße (je 30 M), Neugruna, Tolkewitz, Naußlitz und die Bahnmeisterei Süd einschl. Montageplatz (je 25 M), für die Werkstätten Milden, Trachenberger Straße und die Bahnmeisterei Nord (je 20 M), die Werkstatt Tolkewitz und die Bahnhöfe Bühlau, Friedrichstraße, Deuben, Gohlis (je 15 M), die Werkstätten Neugruna, Naußlitz, Pfortenhauerstraße (je 10 M)				395		
b) Berechnungsgeld zu Besoldungen und Löhnern für den Betriebsdienst an ständige und nicht ständige Hilfsarbeiter sowie zu Vergütungen für Überstunden und Hilfskräfte				1 120 600		31 400
c) Berechnungsgeld zu Gehalten und Löhnern für Stellvertretung von Kriegsteilnehmern und zu Familienunterstützungen auf $\frac{1}{2}$ Jahr				1 000 000		
Hier von sind zu kürzen:					5 318 081	279 240
Geschätzte Beiträge zu den Besoldungen und Mietzuschüssen der auf den Vorortbahnen beschäftigten Streckenwärter				30 000		2 500
				5 288 081		276 740
				5 288 000		277 000
				5 288 000		277 000